05.10.12 09:48:45 [Liste physischer Seiten 'WB Lemförde_3_/_WB' Seite 3 - Dialog35krz341 | Kreiszeitung Syke | Anzeigenblätter] von syabrasch (Schwarz Bogen) (58% Zoom)

Fenster & Türen aus eigener Produktion!

Riesenbeck

Fenster | Türen | Rollläden | Treppen | Zimmertüren

Riesenbeck-Holz-Kunststoff-Bau GmbH
Gewerbering 16 · 49393 Lohne
Telefon (04442) 9253-0 · Fax 9253-92
www.riesenbeck-lohne.de

Hospizwoche in Lemförde

LEMFÖRDE. Der Ambulante Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst Lemförde lädt anlässlich des Welthospiztages am 13. Oktober zu einer Hospizwoche mit Veranstaltungen rund um das Thema Hospiz herzlich ein. Dazu sind folgende Angebote geplant:

Sonntag, 7. Oktober, 17 Uhr:

12. Benefiz-Konzert in der Katholischen Kirche „Zu den heiligen Engeln" zugunsten der Hospizbewegung unter der Leitung von Klemens Große-Klönne;

Drei Veranstaltungen

Dienstag, 9. Oktober, 012, 19 bis 20.30 Uhr:

Vortrag: Umgang mit der Patientenverfügung – Erfahrungen eines Palliativmediziners - Referent: Prof. Dr. Winfried Hardinghaus, Leiter der Koordinierungs- und beratungsstelle für Hospizarbeit und Palliativversorgung Niedersachsen; Ärztlicher Direktor der Niels-Stensen-Kliniken, Osnabrück

Donnerstag, 11. Oktober, 19 bis 20.30 Uhr:

Vortrag: Wie würden Sie entscheiden? – Das Ethikkomitee des St. Ansgar Klinikverbundes berichtet von seiner Arbeit - Referent: Valentin Wieczorek, Pastoralreferent, Krankenhausseelsorger

Die Vorträge finden jeweils in den Gemeinderäumen der Katholischen Kirchengemeinde „Zu den heiligen Engeln", Am Burggraben 20, in Lemförde statt.

ZARIZA Gitara: Ein bunt zusammen gewürfeltes Quartett aus der Ukraine, Russland, Kasachstan und Deutschland.

Russische Zigeunerlieder

Mit Temperament und viel Leidenschaft

LEMFÖRDE. Zigeunermusik aus Russland gibt es am Mittwoch, 17. Oktober, im Rittersaal des Lemförder Amtshofes zu hören. Auf Einladung von KulturBUNT ist das Ensemble Zariza Gitara zu Gast. Das ist ein bunt zusammen gewürfeltes Quartett von Musikern aus der Ukraine, Russland, Kasachstan und Deutschland.

Das Ensemble spielt temperamentvoll und leidenschaftlich Zigeunermusik aus Russland, dem Land über das seit Jahrhunderten das fahrende Volk zieht. Mit den Zigeunern ziehen ihre Lieder und Tänze. Die Weisen wirken so alt, kraftvoll und ursprünglich wie die Reisen dieses Volkes. Selten ist Musik so sinnlich, ursprünglich und bildhaft wie diese Musik: Verhalten und still beginnen die Lieder, um sich dann zu steigern und immer schneller zu werden bis hin zum leidenschaftlichen und mitreißenden Finale.

Los geht es um 20 Uhr. Karten sind im Vorverkauf erhältlich bei der „Guten Stube" in Lemförde unter Telefon 05443/1825 für 10 Euro sowie an der Abendkasse für 12 Euro. KulturBUNT-Mitglieder haben freien Eintritt.

Lebensraumschutz für die Feldvögel

Unterstützung für das NUVD-Projek

HÜDE / LEMBRUCH. Das Artenschutzprojekt für das Rebhuhn und andere Feldvögel, das seit 2011 von der Natur- und Umweltschutzvereinigung Dümmer e.V. in der Samtgemeinde Altes Amt Lemförde und der angrenzenden Gemarkung Diepholz durchgeführt wird, konnte in diesem Jahr deutlich ausgeweitet werden. Zahlreiche Landwirte hatten bereits bei der Getreideeinsaat Feldlerchenfenster angelegt. Diese bieten Start- und Landeplätze sowie Sonnen- und Futterstellen für Feldlerchen und ihre Jungvögel. Aber auch andere Arten profitieren von den künstlichen Fehlstellen im Getreide.

Nach der nun abgeschlossenen Getreideernte bestellten mehrere Landwirte ihre Flächen mit Wildtier-freundlichen Blühmischungen. Diese bieten zunächst Nahrung für Insekten, anschließend bilden die Pflanzen Samen aus, die eine wichtige Winternahrung für heimische und rastende Vogelarten bieten. Die eingesäten Blühflächen ergänzen die bereits im Frühjahr angelegten Flächen. Insgesamt konnten in diesem Jahr rund 25 Hektar so gestaltet werden, dass sowohl die Tierwelt als auch die Landwirte profitieren, denn die Blühmischungen verhindern dass der wertvolle Oberboden vom Wind abgetragen wird und binden die Nährstoffe im Boden. So sorgen sie dafür, dass im nächsten Frühjahr fruchtbare Ackerböden vorhanden sind.

Eine Ergänzung in diesem Lebensraum-Mosaik bieten Stoppelbracheflächen, also Getreideflächen, die nach der Ernte nicht umgebrochen werden. Diese stellen eine wichtige Deckung in der kahlen Winterzeit dar. Zudem bilden Wildkräuter und liegen gebliebene Getreidekörner zusätzliche Nahrung auf den Flächen. Insgesamt konnten durch Vereinbarungen mit Landwirten weitere rund 50 Hektar Ackerfläche als Stoppelbrachen gesichert werden.

Das Projekt ist eingebettet in das Artenschutzprojekt Rebhuhn, das im Rahmen der Naturschutz-Kooperation mit der NLWKN Naturschutzstation Dümmer und dem Naturschutzring Dümmer e.V. durchgeführt wird. Ein weiterer Projektpartner ist die Arbeitsgemeinschaft Biotop- und Eulenschutz Stemweder Berg e.V. Die Finanzierung der Projektausgaben erfolgt im Jahr 2012 durch die Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung.

Schöner Leben und Wohnen

Wir haben noch Plätze frei!

Wir bieten im Seniorenzentrum Lemförde:

- Dauernde stationäre Pflege
- Kurzzeit- und Urlaubspflege
- Hochwertige Restaurantküche für unsere Bewohner

Seniorenzentrum Lemförde
Am Burggraben 13 • 49448 Lemförde
Telefon 05443 991-0 • Fax 05443 991-555
szlemfoerde@schoenerlebenundwohnen.de

Aalräucherei Hoffmann Dümmer-See
Bootswerft Hoffmann www.bootswerft-hoffmann.de

Frühstücksbuffet p. Person 13,50 €
am 03.10. / 07.10. / 21.10. / 04.11.2012
(Um Reservierung wird gebeten.)
Dümmerstraße 39 · 49401 Damme
www.aal-hoffmann.de ☎ 05491 / 7622

- Reparatur sämtlicher Boote
- Spezialisiert auf GFK-Reparaturen
- Bootslackierungen
- Gelcoat-Arbeiten

Die Aufkleber sind in diesmal blau. Mit dem bekannten Motiv wird wieder für den Brockumer Markt geworben, der in diesem Jahr in der Zeit vom 27. bis zum 30. Oktober im Veranstaltungskalender steht und damit wieder der letzte große Jahrmarkt des ausklingenden Jahres in der Region sein wird. Foto: Dümer

Nach zehn Jahren am neuen Standort

Grundstein bei Dachdeckerbetrieb gelegt

HÜDE/MARL (dja). Es ist zu eng geworden in den Räumlichkeiten der Dachdeckerei und Bauklempnerei Schnabel. Grund genug für Betreiber Joachim Schnabel und Frau Claudia, nicht nur zu erweitern, sondern in den Bau eines neuen Projektes zu investieren. Platz dafür fanden sie im Gewerbegebiet in Marl. Dort konnten Schnabel und die Zuständigen der von ihm beauftragten Baufirmen in der vergangenen Woche bereits den Grundstein legen.

„Wir haben uns bewusst für Unternehmen aus der Region für die Umsetzung dieses Baus entschieden", betont Joachim Schnabel. Mit am Bau beteiligt sind somit die Tiefbau-Firma Fritz Lindemann aus Lemförde, das Bauunternehmen Walter Schmidt aus Lemförde, Stahlbau Biljes aus Stemwede und das Ingenieurbüro für Baukonstruktion Wolfgang Sieveke aus Vechta.

ZUR GRUNDSTEINLEGUNG Ludwig Wiegmann, Mathias Schmidt, Wolfgang Sieveke, Joachim Schnabel und Siegfried Biljes (von links). Foto: Dümer

Zehn Jahre lang war die Dachdeckerei Schnabel in Hüde ansässig. Gerne hätte Schnabel seinen Betrieb in Hüde auch weiter betrieben, doch die Gemeinde Hüde konnte ihm keinen geeigneten Bauplatz anbieten. Umso mehr freuen sich Claudia und Joachim Schnabel über die Unterstützung der Gemeinde Marl und deren Bürgermeister Ludwig Wiegmann.

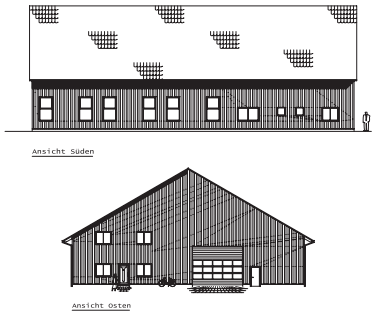
Bis zum Umzug in die neuen Räumlichkeiten bleibt in Hüde allerdings alles beim Alten. Der Umzug soll spätestens im Sommer kommenden Jahres über die Bühne gehen.

Sieben gewerbliche Mitarbeiter und eine Bürokraft sorgen vor Ort dafür, dass alle Aufträge im Sinne des Kunden erledigt werden können. Auch durch die Aufstockung auf insgesamt acht Mitarbeiter sowie die ständige Erweiterung der Dachdeckerei und Bauklempnerei wurden die alten Räumlichkeiten zu eng. Die Dachdeckerei hat sich stets weiterentwickelt. Das Angebot wurde an die ständig veränderten Bedingungen und Aufgaben angepasst. Daraus entwickelte sich dann auch als weiteres Standbein die Bauklempnerei. „Wir fertigen heute nicht nur für unsere eigene Kundschaft, sondern auch für Handwerkskollegen individuelle Stehfalzscharen, Stehfalzprofile und verschiedene Blechkantungen", erklärt Joachim Schnabel. Auch auf Weiterbildung und Qualifikation der Mitarbeiter wird bei Schnabel großer Wert gelegt. „Um die Qualität unserer Arbeit auch weiterhin zu sichern, besuchen sie über das Jahr mehrere Fachseminare und Workshops", erklärt Joachim Schnabel.

Schnabel bietet neben Dachdeckertätigkeiten auch Dachinnenausbau-Arbeiten, Flachdach-Abdichtungen, den Einbau von Wohndachfenstern und vieles mehr an. Die Kunden profitieren davon in einem Umkreis von etwa 60 Kilometern. „Unser Kundenstamm erstreckt sich bis etwa nach Osnabrück", erklärt Joachim Schnabel.

- ANZEIGE -

WIR STEIGEN IHNEN AUF'S DACH...
Informieren Sie sich über den Bau unserer neuen Firmenhalle auf
www.dachdecker-schnabel.de



Dachdecker- u. Bauklempnereibetrieb
Joachim Schnabel
Um die Hah 66
49488 Hüde
Telefon 05443 929970
info@dachdecker-schnabel.de
www.dachdecker-schnabel.de